



eFOLDi-Bedienungsanleitung für Mobilitätsroller Cliq (1005B)



SunTech UK Ltd

Gekauft bei:

Kaufdatum:

Seriennummer:

Bitte beachten Sie das Bild, auf dem die Position der Seriennummer zu sehen ist.



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Bedingungen und Haftungsausschlüsse.....	4
Komponenten	6
Sicherheitshinweise	10
Einrichtungsanleitung	14
Auf- und Absteigen vom Roller.....	22
Einbau, Ausbau und Einstellung des Sitzes	23
Einstellung des Lenkers.....	25
Fahren mit Ihrem Roller	26
Akku und Aufladen.....	33
Transport	40
Marktüberwachung	43
Technische Spezifikationen/EMV-Hinweise.....	44
Regelmäßige Wartung	55
Leitfaden zur Fehlerbehebung	57
Garantie	61
Anhang	62

Einleitung

Das Produkt wurde von Suzhou Sweetrich Vehicle Industry Technology Co., Ltd. entwickelt und hergestellt.

Die Bedienungsanleitung ist integraler Bestandteil der Produktspezifikationen. Sie muss jedem verkauften Produkt beiliegen und sollte vor der Inbetriebnahme oder dem Betrieb des Produkts sorgfältig gelesen und vollständig verstanden werden.

Diese Bedienungsanleitung wurde auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Produktspezifikationen und Informationen erstellt. Wir behalten uns das Recht vor, bei Bedarf Änderungen vorzunehmen. Solche Änderungen können zu geringfügigen Abweichungen zwischen den Beschreibungen und Abbildungen in dieser Anleitung und dem tatsächlich erworbenen Produkt führen.

Begriffe, Bedingungen und Haftungsausschlüsse

Die Begriffe „uns“, „wir“, „unser“, „SunTech UK“ und „SunTech UK Ltd“ bezeichnen SunTech UK Limited, ein im Vereinigten Königreich registriertes Unternehmen mit beschränkter Haftung (Limited by Guarantee), eingetragen beim Companies House unter der Nummer 06906908. Der Begriff „Website“ bezeichnet die online unter www.efoldi.com zu findende Website.

Die Begriffe „Sie“, „Ihr“, „Benutzer“ und „Fahrer“ bezeichnen die Person, die den eFOLDi nutzt, ungeachtet etwaiger Personen, die den eFOLDi im Auftrag des Benutzers bedienen, sofern diese nicht mit dem Benutzer identisch sind; dies umfasst die allgemeine Handhabung, Wartung, Reparaturen usw.

Lesen Sie alle Anweisungen, Warnhinweise und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung und in allen Begleitunterlagen sorgfältig durch und befolgen Sie diese, bevor Sie dieses Produkt zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Ihre Sicherheit hängt nicht nur von den bereitgestellten Informationen ab, sondern auch vom gesunden Urteilsvermögen, das Sie, Ihr Händler, Ihre Pflegekraft oder Ihr medizinisches Fachpersonal an den Tag legen.

Sollte ein Teil dieser Bedienungsanleitung unklar sein oder sollten Sie weitere Unterstützung bei der Einrichtung oder Bedienung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten eFOLDi-Händler. Die Nichtbeachtung der Anweisungen, Warnhinweise und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung sowie der an Ihrem eFOLDi-Produkt angebrachten Hinweise kann zu Personenschäden, Schäden am Produkt und zum Erlöschen der eFOLDi-Produktgarantie führen.

Zustimmung des Käufers

Mit der Annahme der Lieferung dieses eFOLDi verpflichten Sie sich, dieses eFOLDi und/oder die mitgelieferten oder nachträglich dafür bereitgestellten Teile nicht zu verändern, umzugestalten oder zu modifizieren und/oder Schutzvorrichtungen, Abschirmungen oder andere Sicherheitsmerkmale dieses Produkts unbrauchbar oder unsicher zu machen; Sie verpflichten sich ferner, die von Zeit zu Zeit von SunTech UK Ltd bereitgestellten Nachrüstsätze zur Verbesserung und/oder Aufrechterhaltung der sicheren Nutzung dieses Produkts zu installieren und dürfen dies nicht unterlassen, verweigern oder vernachlässigen. Sie erklären sich außerdem damit einverstanden, die hierin enthaltenen Geschäftsbedingungen zu akzeptieren und einzuhalten, die von Zeit zu Zeit überarbeitet und auf unserer Website aktualisiert werden und sofort Gültigkeit haben. Durch die Nutzung des eFOLDi und/oder des mitgelieferten oder für den eFOLDi bestimmten Zubehörs und/oder der Komponenten bestätigt der Nutzer, die Verwendungszwecke und Einschränkungen des Produkts bzw. der Produkte ausnahmslos gelesen und verstanden zu haben. Dies gilt nicht als Verzicht auf stillschweigende Gewährleistungen, die dem Kunden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zustehen.

Die Gewährleistung erlischt, und SunTech UK Ltd übernimmt keinerlei Haftung, wenn die Produkte durch den Nutzer und/oder unbefugte Personen ganz oder teilweise unsachgemäß verwendet und/oder missbraucht werden; dies umfasst unter anderem (ist jedoch nicht beschränkt auf): die Nichteinhaltung aller gesetzlichen Anforderungen und Richtlinien durch den/die Nutzer, unabhängig davon, wo und/oder wie das Produkt verwendet wird oder verwendet werden soll, fehlende oder

unsachgemäße Wartung, Wartungsarbeiten (abgesehen von der in diesem Handbuch beschriebenen routinemäßigen Wartung durch den Benutzer) durch nicht dazu befugte Personen, nicht genehmigte Reparaturen, unbefugte Demontage des Rollers und/oder von Komponenten, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Akkupacks und Steuerungen, nicht genehmigte Modifikationen oder Umbauten, die Nichtbeachtung der korrekten Verfahren zum Anbringen und Abnehmen, die nicht genau und vollständig befolgt werden, Schäden oder Verletzungen, unabhängig von ihrer Ursache, die Nichtbeachtung aller angemessenen und geeigneten Sicherheitsvorkehrungen zu jeder Zeit, die unsachgemäße Nutzung des Rollers und/oder von Teilen und/oder Zubehör, die Nutzung durch mehr als eine Person gleichzeitig, die Nutzung bei Wettkampfsportarten, Rennen, Stunts, Sprüngen oder anderen ähnlichen Aktivitäten.

Unsere Haftung und die Haftung unserer Lieferanten Ihnen und/oder Dritten gegenüber ist unter allen Umständen auf die Kosten des Benutzers für die erworbenen, für die Rückgabe in Frage kommenden Produkte beschränkt. Für die Rückgabe in Frage kommende Produkte müssen den in den Rückgabebedingungen festgelegten Kriterien entsprechen, die auf der Website unter www.eFoldi.com/return-policy aufgeführt sind. Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neuesten Aktualisierungen und Informationen finden Sie auf unserer Website unter: www.efoldi.com.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Der Verwendungszweck des Geräts besteht darin, Personen, die auf eine sitzende Position beschränkt sind und in der Lage sind, einen Scooter zu bedienen, Mobilität zu ermöglichen.

Cliq (1005B) ist ein motorbetriebener Mobilitätsroller für den Innen- und Außenbereich, der dazu bestimmt ist, einer behinderten Person oder einer Person mit eingeschränkter Mobilität im Sitzen Mobilität zu ermöglichen.

Versand und Lieferung:

Bitte überprüfen Sie anhand Ihres Bestellscheins oder Ihrer Rechnung, ob Ihre Lieferung vollständig ist, da einige Komponenten möglicherweise einzeln verpackt sind. Sollten Sie keine vollständige Lieferung erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte umgehend. Sollten während des Transports Schäden an der Verpackung oder am Inhalt entstanden sein, wenden Sie sich bitte an das zuständige Unternehmen.

Komponenten



1	Armaturenbrett	2	Lenkergriffe
3	Gashebel	4	Korb
5	Lenksäule	6	Klappmechanismus
7	Vorderrad	8	Vorderteil
9	Akku	10	Steuergerät
11	Hinterrad	12	Kippschutzräder
13	Hinterteil	14	Sattelstütze
15	Sattel	16	Armlehne (links und rechts)
17	Bremshebel	18	Ladeanschluss

Bedienelemente am Armaturenbrett



IDENTIFICATION KEY

1. Battery Gauge
2. Speed Knob
3. Key Switch
4. Horn Button
5. Light Button

Handbedienelemente

Die Bedienelemente des Rollers sind in der Abbildung dargestellt.

Drehregler zur Geschwindigkeitsregelung

Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.
Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.

Batterieanzeige

Rot: Leer

Gelb: Aufladen erforderlich

Grün: Vollständig geladen

Beim Fahren auf unterschiedlichem Gelände kann die Akkuanzeige schwanken. Für eine genauere Anzeige halten Sie den Roller an und warten Sie, bis sich der Wert stabilisiert hat, bevor Sie ihn überprüfen. In kalten oder feuchten Umgebungen können die Akkukapazität und die Leistung deutlich geringer ausfallen als gewöhnlich.

Tipp:

Wenn die Akkuanzeige in den roten Bereich fällt, können Sie die Reichweite verlängern, indem Sie die Geschwindigkeit verringern. Denken Sie daran, den Akku so bald wie möglich wieder aufzuladen, um Schäden zu vermeiden.

Bedienung der Beleuchtung

Die Beleuchtung wird über den Schalter an der Vorderseite bedient.

Drücken Sie den Schalter einmal, um die Beleuchtung einzuschalten, und erneut, um sie auszuschalten. Schalten Sie die Beleuchtung bei schlechten Lichtverhältnissen – egal ob tagsüber oder nachts – immer ein, damit der Fahrer die Straße gut sehen kann.

Gashebel:

Der Gashebel steuert die Geschwindigkeit sowie die Vorwärts- und Rückwärtsfahrt.

Vorwärtsfahrt:

Drücken Sie den rechten Gashebel nach unten, um den Roller vorwärts zu bewegen. Je größer der Winkel, desto höher die Geschwindigkeit (siehe Abbildung A).

Rückwärtsfahrt:

Drücken Sie den linken Gashebel nach unten, um den Roller rückwärts zu fahren. Je größer der Winkel, desto höher die Geschwindigkeit (siehe Abbildung B).

Anhalten:

Wenn Sie den Gashebel loslassen, verlangsamt sich der Roller allmählich, bis er zum Stillstand kommt.

Hupentaste:

Drücken Sie die Hupentaste, um ein Warnsignal auszulösen und Fußgänger in der Nähe zu warnen (siehe Abbildung C).



A



B



C

Schlüsselschalter

Drehen Sie den Schlüsselschalter, um den Roller ein- bzw. auszuschalten



Externe Ladeanschlussbuchse

Die Buchse zum Anschließen des externen Ladegeräts befindet sich am Akku. Um die Buchse zu nutzen, schwenken Sie die Kunststoffabdeckung nach links oder rechts, um die Anschlüsse freizulegen. Der Ausgangsstecker des Ladegeräts kann nun angeschlossen werden, sodass der Ladestrom vom Ladegerät aufgenommen werden kann.

Stellen Sie nach der Nutzung sicher, dass die schwenkbare Kunststoffabdeckung wieder in ihre Ausgangsposition zurückgedreht wird. Dadurch wird verhindert, dass Wasser in die Anschlüsse der Buchse eindringt.



WARNUNG.

Versuchen Sie nicht, Ihren Roller im Freien oder unter feuchten/nassen Bedingungen aufzuladen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu einem Stromschlag oder einer Brandgefahr führen.

Sicherheitshinweise

Nehmen Sie Ihren Roller nicht zum ersten Mal in Betrieb, ohne diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden zu haben.



Sicherheitshinweis

- Verwenden Sie während der Fahrt mit Ihrem Roller niemals Mobiltelefone oder Funksender wie Walkie-Talkies.
- Fahren Sie den Roller niemals, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen.
- Achten Sie beim Rückwärtsfahren darauf, dass sich hinter Ihnen keine Hindernisse befinden.
- Versuchen Sie nicht, Bordsteinkanten zu überfahren, die höher als 2,5 cm sind, wie in den technischen Daten angegeben.
- Bitte vermeiden Sie das Befahren von unebenen, gepflasterten, schlammigen oder losen Schotterflächen. Der Cliq (1005B) ist ausschließlich für glatte und feste Gehwege sowie Fußgängerbereiche konzipiert.
- Nehmen Sie während der Fahrt weder Hände noch Beine vom Roller.
- Fahren Sie mit Ihrem Roller nicht im Schnee, um Unfälle zu vermeiden.
- Lassen Sie unbeaufsichtigte Kinder nicht in der Nähe dieses Geräts spielen, während die Akkus geladen werden.
- Fahren Sie nicht mit dem Roller und setzen Sie sich nicht darauf, wenn er sich im Freilaufmodus befindet.
- Führen Sie während der Fahrt mit dem Roller keine scharfen Kurven und keine plötzlichen Bremsmanöver durch.
- Versuchen Sie niemals, Ihren Roller über die in dieser Anleitung beschriebenen Grenzen hinaus zu nutzen.
- Verwenden Sie das Produkt NICHT als Sitz in einem Kraftfahrzeug.



Warnung

- Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, vor der Nutzung des Rollers die Bedienungsanleitung und die mitgelieferten Unterlagen zu lesen und alle darin enthaltenen Empfehlungen zu befolgen, alle geltenden Gesetze seines Landes und seiner Region vollständig einzuhalten sowie den Roller mit der gebotenen Sorgfalt und Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer und Fußgänger zu nutzen.
- Benutzen Sie den Roller nicht auf der Straße. Halten Sie sich an alle örtlichen Verkehrsregeln für Fußgänger und benutzen Sie den Gehweg. Seien Sie sich bewusst, dass Sie für den Verkehr möglicherweise schwer zu erkennen sind, wenn Sie auf dem Roller sitzen. Warten Sie, bis der Weg frei von Verkehr ist, und fahren Sie dann mit äußerster Vorsicht weiter.
- Den Nutzern von Mobilitätsrollern wird empfohlen, bei der Nutzung eines Mobilitätsrollers geeignete Kleidung zu tragen, darunter einen zugelassenen Helm, festes Schuhwerk oder Stiefel, geeignete Handschuhe und gut sichtbare Schutzkleidung als Sicherheitsvorkehrung.
- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig auf und befolgen Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sowie auf dem Etikett an der Unterseite des Akkus, um die Lebensdauer Ihres Akkus zu verlängern.

- Um Verletzungen bei sich selbst oder anderen zu vermeiden, stellen Sie beim Auf- und Absteigen vom Roller stets sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich vor der Fahrt stets, dass die Antriebsräder aktiviert sind (Fahrmodus). Schalten Sie den Strom nicht aus, während sich der Scooter noch vorwärts bewegt. Dies führt zu einem extrem abrupten Stillstand des Scooters.
- Es gibt bestimmte Situationen, darunter auch einige gesundheitliche Beeinträchtigungen, in denen der Rollerfahrer den Umgang mit dem Roller in Anwesenheit einer geschulten Begleitperson üben muss. Als geschulte Begleitperson gilt ein Familienmitglied oder eine Pflegekraft, die darin geschult ist, einen Rollerfahrer bei verschiedenen Aktivitäten des täglichen Lebens zu unterstützen.
- Bitte setzen Sie sich nicht auf Ihren Roller, während dieser sich in einem fahrenden Fahrzeug wie einem Auto, Bus oder Zug befindet.
- Halten Sie Ihre Hände während der Fahrt vom Rad (Reifen) fern. Beachten Sie, dass locker sitzende Kleidung sich in den Antriebsrädern verfangen kann.
- Fahren Sie Steigungen nicht schräg hinauf. Fahren Sie Steigungen immer gerade hinauf, da dies das Risiko des Umkippens oder Stürzens erheblich verringert. Befahren Sie keine Steigungen, die steiler als 8° sind.
- Verringern Sie bei scharfen Kurvenfahrten stets Ihre Geschwindigkeit und halten Sie einen stabilen Schwerpunkt. Fahren Sie bei höheren Geschwindigkeiten keine scharfen Kurven.
- Das Fahren bei Regen, Schnee, Streusalz, Nebel sowie auf vereisten oder rutschigen Oberflächen kann sich nachteilig auf das elektrische System auswirken;
- Beachten Sie, dass der Motor nach dem Gebrauch heiß sein kann. Setzen Sie sich niemals auf Ihren Mobilitätsroller, wenn dieser in Verbindung mit einer Hebevorrichtung oder einem Hebezeug verwendet wird. Ihr Mobilitätsroller ist nicht für eine solche Verwendung ausgelegt, und SunTech UK Ltd. übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch eine solche Verwendung entstehen.
- Wenn der Benutzer auf dem Mobilitätsroller sitzt, stellen Sie sicher, dass der Sitz ordnungsgemäß montiert und sicher befestigt ist.
- Beachten Sie, dass der Bremsweg an Steigungen deutlich länger sein kann als auf ebenem Untergrund.
- Die Oberflächentemperaturen des Rollers können ansteigen, wenn er äußeren Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) ausgesetzt ist;
- Ihr Mobilitätsroller ist KEIN Spielzeug und wird nicht für Personen unter dem Alter von 14 Jahren nicht empfohlen. Lassen Sie Kinder nicht mit oder auf dem Mobilitätsroller spielen. Der interne Abnehmmechanismus kann zu Verletzungen an den Händen führen.
- Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen oder körperliche Einschränkungen haben. Bestimmte Medikamente und Einschränkungen können Ihre Fähigkeit beeinträchtigen, den Roller sicher zu bedienen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Medikamente einnehmen, die Ihre Fähigkeit zur sicheren Bedienung des Rollers beeinträchtigen könnten.
- Jeder Roller kann für seinen Fahrer sowie für andere Verkehrsteilnehmer und Fußgänger eine Gefahr darstellen.
- Stecken Sie unter keinen Umständen Ihre Hände in den Hauptrahmen des Rollers.



Umbauten

Ihr Roller wurde so praktisch wie möglich konzipiert. Sie dürfen jedoch unter keinen Umständen Teile oder Funktionen Ihres Rollers verändern, hinzufügen, entfernen oder deaktivieren. Dies kann zu Verletzungen und Schäden am Roller führen.

Nehmen Sie keinerlei Umbauten an Ihrem Roller vor.

Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht für den Cliq (1005B) getestet oder zugelassen wurde. Machen Sie sich mit dem Fahrgefühl Ihres Rollers und seinen Fähigkeiten vertraut. Es wird dringend empfohlen, vor jeder Nutzung eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen, um sicherzustellen, dass Ihr Roller reibungslos und sicher funktioniert.



Gewichtsbeschränkung

- Überschreiten Sie nicht die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Gewichtsbelastbarkeit. Bei Überschreitung der Gewichtsbelastbarkeit erlischt Ihre Garantie.
- Befördern Sie keine Mitfahrer auf dem Roller. Das Mitnehmen von Mitfahrern kann den Schwerpunkt verändern und zu einem Umkippen oder Sturz führen.



Lagerbedingungen:

Ihr Roller sollte an einem trockenen Ort ohne extreme Temperaturschwankungen gelagert werden. Trennen Sie bei der Lagerung den Akku vom Roller. Siehe „Akku und Aufladen“.

WARNUNG!

Wenn Sie das Gerät nicht ordnungsgemäß lagern, kann der Rahmen korrodieren und die Elektronik beschädigt werden.

Akkus, die regelmäßig tiefentladen, selten aufgeladen, bei extremen Temperaturen gelagert oder ohne volle Ladung gelagert werden, können dauerhaft beschädigt werden, was zu unzuverlässiger Leistung und einer verkürzten Lebensdauer führt. Es wird empfohlen, den Akku während längerer Lagerzeiten regelmäßig, etwa alle 3 Monate, aufzuladen, um eine einwandfreie Leistung sicherzustellen.



MR-Sicherheitshinweis

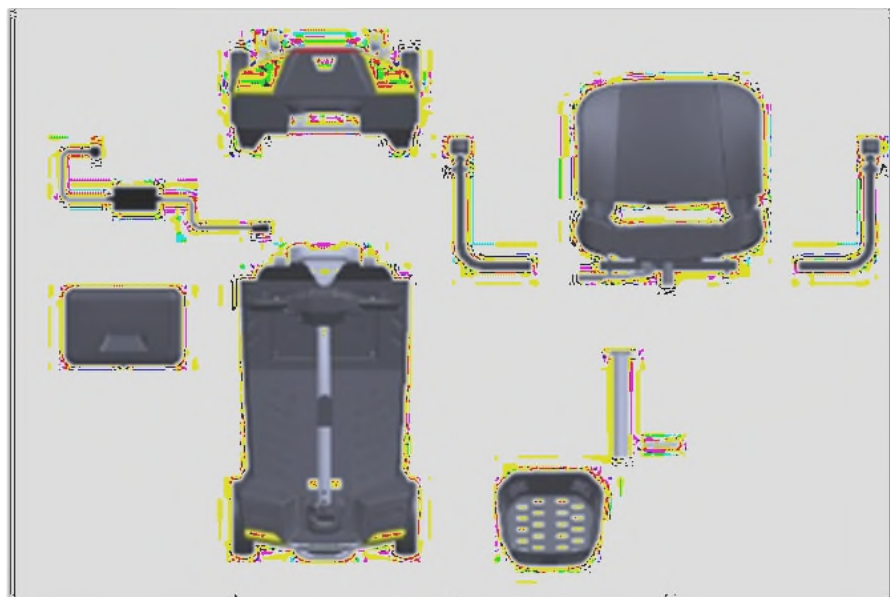


„Der Cliq (1005B) Roller ist laut MR unsicher. Das Gerät stellt eine Gefahr durch umherfliegende Teile dar.“

Einrichtungsanleitung

Öffnen Sie den Karton und überprüfen Sie, ob alle unten aufgeführten Teile vorhanden sind:

1 Stück	Vorderteil
1 Stück	Rückteil
1 Stück	Batterie
1 Stück	Ladegerät
1 Stück	Sitz
1 Satz	Armlehne (links und rechts)
1 Stück	Korb
1 Stück	Sitzhülle und ein Stift



Zusammenbau des Rollers

Warnhinweise:



VOR DEM ZUSAMMENBAU DES ROLLERS:

- a. Stellen Sie sicher, dass der Roller auf einer ebenen Fläche steht;
- b. Stellen Sie sicher, dass der Freilauf vollständig eingerastet ist;
- c. Halten Sie beim Anheben stets den Rücken gerade, beugen Sie die Knie und verwenden Sie die mitgelieferten Tragegriffe.

1. Heben Sie den grauen Griff am vorderen Teil hinter der Sattelstütze (wie abgebildet) nach oben, um die Verbindungshaken an der unteren Stange des hinteren Teils auszurichten und einzuhängen, und drücken Sie den Griff anschließend nach unten, um den hinteren und den vorderen Teil miteinander zu verbinden.



2. Drehen Sie den Knopf am Lenker, um den Lenker zu lösen, klappen Sie ihn dann nach oben und ziehen Sie den Knopf wieder fest, um den Lenker zu sichern.



3. Fassen Sie den Batteriegriff an, um die Batterie senkrecht nach unten in die Batteriehalterung zu schieben.



4. Führen Sie die Sitzhülse senkrecht in die Sitzstütze ein und stecken Sie anschließend den Stift durch die aufeinander abgestimmten Löcher an der Sitzhülse und der Sitzstütze. Achten Sie darauf, dass der Stift vollständig eingesteckt ist.



5. Führen Sie die Sitzstütze in die Sitzhülse ein und drücken Sie den Sitz anschließend fest nach unten. Sollte sich der Sitz nicht in der richtigen Position befinden, können Sie die Position des Sitzes anpassen, indem Sie den Sitz nach dem Anheben des Sitzentriegelungshebels schwenken.



6. Setzen Sie die Armlehnen auf beiden Seiten ein und ziehen Sie anschließend die rot markierten Knöpfe fest, um die Armlehnen jeweils zu sichern.



7. Stecken Sie den Korb senkrecht nach unten in die Korbhalterung am Lenker.



Aufladen des Akkus

Der Akku MUSS vor dem ersten Gebrauch 10 Stunden lang aufgeladen werden. Verwenden Sie den Roller auf keinen Fall, bevor der Akku vollständig aufgeladen ist, da dies zu einer Beschädigung des Akkus führen kann. Schließen Sie das Ladegerät an das Stromnetz und an die Ladeanschlüsse an, die sich entweder am Akku oder an der Unterseite des Lenkers befinden.

Ausführliche Informationen zur Pflege des Akkus finden Sie im Abschnitt „Akku und Aufladen“ dieser Bedienungsanleitung.

Warnhinweise:



Sie Zweifel hinsichtlich der Funktionen haben, lesen Sie bitte den Abschnitt „Sicherheitshinweise“.

Transport des Rollers

Ihr Roller lässt sich für den Transport schnell und einfach zerlegen:



Warnhinweise:

VOR DEM ZUSAMMENBAU DES ROLLERS:

1. Stellen Sie sicher, dass der Roller auf einer ebenen Fläche steht.
2. Der Freilaufmechanismus ist vollständig eingerastet.
3. Halten Sie beim Anheben stets den Rücken gerade, beugen Sie die Knie und verwenden Sie die dafür vorgesehenen Tragegriffe.

Demontieren Sie den Roller für den Transport:

1. Heben Sie den Korb senkrecht nach oben an, dann lässt er sich direkt abnehmen.



2. Drehen Sie den rot markierten Einstellknopf, um die linke und rechte Armlehne jeweils zur Seite zu klappen.



3. Heben Sie den Sitzentriegelungshebel gemäß der in der Abbildung gezeigten Position an, um den Sitz mit beiden Händen nach oben zu heben.



4. Entfernen Sie die Sitzhülle senkrecht nach oben, indem Sie den Stift nach außen ziehen.



5. Fassen Sie die Batterie-Armlehne an, um die Batterie senkrecht nach oben zu entfernen.



6. Drehen Sie den Knopf an der Lenkstange, um diese zu lösen, und klappen Sie die Lenkstange anschließend nach unten.



7. Heben Sie den grauen Griff hinter der Sattelstütze (wie abgebildet) nach oben, um den vorderen und den hinteren Teil voneinander zu trennen.



Wichtig:

Der Roller ist für eine schnelle Demontage ausgelegt, was eine bequeme Langzeitlagerung ermöglicht. Wenn der Roller eingelagert werden soll oder über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, laden Sie den Akku 10 Stunden lang auf, nehmen Sie ihn nach vollständiger Aufladung heraus und lagern Sie ihn in einer trockenen Umgebung bei Raumtemperatur oder unter ähnlichen Bedingungen (d. h. über 0 °C). Bei längerer Lagerung ist es unerlässlich, den Akku nach vollständiger Aufladung zu entfernen und in einer geeigneten Schutzverpackung aufzubewahren.

Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass der Akku vollständig in die Buchse des Rollers eingesetzt und sicher verriegelt ist. Andernfalls kann es während des Betriebs zu einer Stromunterbrechung kommen. Vergewissern Sie sich vor dem Transport stets, dass alle Komponenten ordnungsgemäß befestigt sind. Vergewissern Sie sich vor dem Bewegen des Rollers, dass die Freilaufstellung aktiviert ist, um unbeabsichtigte Bewegungen zu verhindern.

Auch wenn Sie bereits Erfahrung mit einem Roller haben oder einen besitzen, müssen Sie diese Bedienungsanleitung dennoch gründlich lesen, um die Bedienfunktionen und Sicherheitshinweise vollständig zu verstehen. Sollten Sie Fragen zu den Bedienfunktionen haben, finden Sie in dieser Anleitung detaillierte Anleitungen.

Auf- und Absteigen vom Roller

Aufsteigen auf Ihren Roller

1. Stellen Sie sicher, dass der Roller ausgeschaltet und der Bremshebel betätigt ist (d. h.: NICHT im Freilaufmodus).
2. Sie können entweder eine Armlehne anheben und sich auf den Roller absenken, wobei Sie darauf achten müssen, dass Sie Ihre Füße fest auf das Trittbrett stellen, oder Sie können den Sitzentriegelungshebel (siehe Abbildung C) anheben und den Sitz zu sich hin schwenken, um sich dann auf den Sitz abzusenken. Heben Sie anschließend den Sitzentriegelungshebel an und schwenken Sie den Sitz zurück in die vordere Position, bis er einrastet.
3. Stellen Sie anschließend sicher, dass Sie Ihre Füße fest auf die Trittbretter stellen.

Abstieg vom Roller

1. Bringen Sie Ihren Rollstuhl zum Stillstand und schalten Sie den Zündschalter aus.
2. Heben Sie die Armlehne an, stellen Sie BEIDE Füße auf den Boden und steigen Sie vorsichtig aus dem Rollstuhl, wobei Sie sich an den Armlehnen abstützen (B).
3. Sie können den Sitz verstellen, indem Sie ihn nach dem Anheben des Sitzentriegelungshebels (C) schwenken.



A



B



C

Einbau / Ausbau / Einstellung des Sitzes

Schnellverschluss-Sitz

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Anweisungen nur als Richtlinie dienen.

1. Klappen Sie die Armlehnen des Sitzes nach oben.
2. Stellen Sie sich hinter den Sitz und heben Sie den Entriegelungshebel an.
3. Fassen Sie das Sitzgestell mit beiden Händen an. Halten Sie den Rücken gerade, beugen Sie die Knie, drehen Sie den Sitz und heben Sie ihn ab.
4. Stellen Sie den Sitz an einem geeigneten Ort ab.

Hinweis: Üben Sie den Vorgang zum Abnehmen des Sitzes, um sich mit der richtigen Technik vertraut zu machen.



A



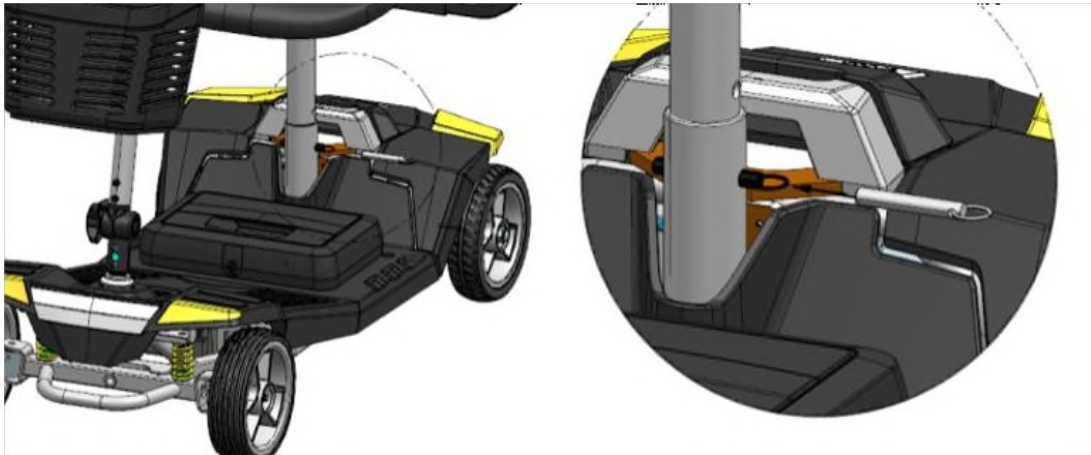
B



C

Einstellung der Sitzhöhe

- A. Entfernen Sie den Sattel.
- B. Ziehen Sie den Stift wie in der Abbildung gezeigt heraus und stellen Sie die Sattelstütze auf die gewünschte Höhe ein.
- C. Setzen Sie den Stift wieder ein und montieren Sie den Sattel wieder.



Einstellung der Armlehnenbreite

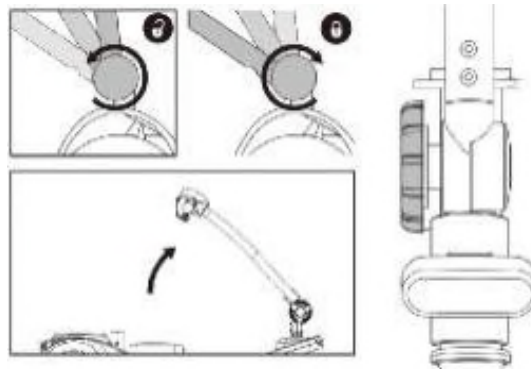
Lösen Sie die Einstellschraube der Armlehne. Schieben Sie die Armlehne nach vorne oder hinten in die gewünschte Position und achten Sie dabei darauf, dass die Löcher an der Armlehnenstange mit den Löchern an der Sattelstütze übereinstimmen. Ziehen Sie anschließend die Schraube fest, um die Armlehne zu arretieren.



Einstellung des Lenkers

Der Roller verfügt über einen verstellbaren Lenker, den Sie in der für Sie bequemsten Fahrposition arretieren können. Der Lenker lässt sich zudem zum leichteren Transport und zur Aufbewahrung einklappen. Der Klappmechanismus befindet sich an der Unterseite des Lenkers.

- Halten Sie den Lenker mit der linken Hand fest.
- Drehen Sie den Klappknopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Lenkerposition einzustellen.
- Bringen Sie den Lenker in die gewünschte Position.
- Drehen Sie den Klappknopf im Uhrzeigersinn, um den Lenker zu arretieren.



Fahren mit Ihrem Roller



Sicherheitscheck vor der Benutzung

Grundlagen der Fahrt

Es ist ratsam, bei den ersten Fahrten mit Ihrem Roller darauf zu achten, dass sich in Ihrer Umgebung keine Hindernisse und keine Fußgänger befinden.

Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass die Sitzhöhe und -position zu Ihrer Zufriedenheit eingestellt sind und der Lenkerwinkel für optimale Sicherheit und Komfort eingestellt wurde.

Bitte beachten Sie auch die Abschnitte „Sicherheitshinweise“ und „Auf- und Absteigen vom Roller“ in diesem Handbuch.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie richtig auf dem Roller sitzen und dass der Drehknopf für die Geschwindigkeitsregelung ganz nach links gedreht ist.
2. Drehen Sie den Zündschalter in die Position „ON“.
3. Bedienen Sie den Gashebel am Lenker wie zuvor beschrieben. Sie beschleunigen sanft. Lassen Sie ihn los, und Sie kommen sanft zum Stehen. Üben Sie diese beiden Grundfunktionen, bis Sie sich daran gewöhnt haben.
4. Das Lenken des Rollers ist einfach und intuitiv. Achten Sie darauf, beim Abbiegen genügend Abstand zu lassen, damit die Hinterräder kein Hindernis berühren.
5. Wenn du eine Kurve auf dem Gehweg zu kurz fährst, kann das Hinterrad vom Gehweg abkommen, was zu Problemen führen kann, wenn der Belag sehr uneben ist. Vermeide dies stets, indem du einen übertriebenen Bogen um das Hindernis fährst.
6. Wenn du auf engem Raum lenken musst, z. B. beim Einfahren in einen Eingang oder beim Wenden, halte den Roller an, drehe den Lenker in die gewünschte Richtung und gib dann sanft Gas. Dadurch lässt sich der Roller sehr scharf lenken. Es wird außerdem empfohlen, die voreingestellte Geschwindigkeit auf einen niedrigeren Wert einzustellen, um die Kontrolle auf engem Raum zu erleichtern.
7. Das Rückwärtsfahren erfordert Aufmerksamkeit – seien Sie beim Rückwärtsfahren vorsichtig, insbesondere an Hängen.
Drehen Sie beim Rückwärtsfahren den Lenker immer in die entgegengesetzte Richtung zu der, in die Sie fahren möchten.

Je stärker Sie den Gashebel betätigen, desto schneller fahren Sie.

Die Rückwärtsgeschwindigkeit ist 50 % langsamer als die Vorwärtsgeschwindigkeit. Wenn sich der Roller nicht rückwärts bewegt, drehen Sie den Geschwindigkeitsregler vorsichtig im Uhrzeigersinn, bis sich der Roller sanft rückwärts bewegt.

Wichtig:

Um Akkuleistung zu sparen, ist im Steuergerät eine „Sleep-Timer“-Funktion integriert. Sollte der Roller eingeschaltet bleiben, aber 15 Minuten lang nicht benutzt werden, wechselt er in den „Sleep-Modus“. Um diesen zurückzusetzen, schalten Sie den Roller aus und anschließend wieder ein.

Steigungen

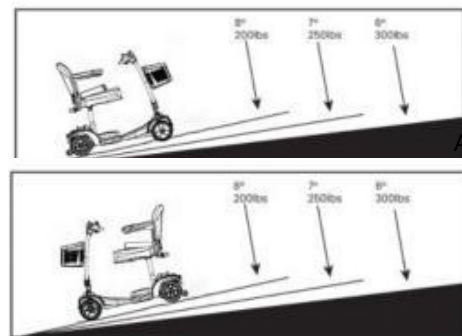
Der Roller hat den Test für das Befahren von Steigungen von bis zu 8° bei einer Belastung von 120 kg bestanden (siehe Abbildung A). Versuchen Sie nicht, Steigungen zu befahren, die steiler als 8° sind. (Maximale Steigung und Gefälle: 8°) (siehe Abbildungen A und B).

Verringern Sie beim Rückwärtsfahren an einem Hang stets die Geschwindigkeit. Überschreiten Sie beim Rückwärtsfahren bergab keine Steigung von 6° und seien Sie besonders vorsichtig.

Versuchen Sie nicht, den Roller gleichzeitig auf unterschiedlichen Untergründen zu fahren, z. B. gleichzeitig auf einem Gehweg und einer Fahrbahn.

Die Steigfähigkeit, die Reichweite und die Batterielaufzeit können durch folgende Faktoren beeinflusst werden:

1. Benutzergewicht.
2. Gelände (z. B. Gras oder Kies)
3. Steigung (siehe Abbildung A).
4. Akkuladestand und Lebensdauer.
5. Extreme Temperaturen.
6. Verwendung und Gewicht des Zubehörs.



B

Fahren auf Hangflächen

Seien Sie beim Querfahren auf einem Hang vorsichtig; verringern Sie stets Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie nicht quer über Hänge mit einer Neigung von mehr als 8°.

Hinweis: Fahren Sie, wenn möglich, Hügel oder Rampen immer direkt in Fahrtrichtung hinauf oder hinunter.

Überqueren Sie keine Hänge mit einer Neigung von mehr als 8°. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann dazu führen, dass Ihr Roller umkippt.

Bremsen

Um den Roller zum Stillstand zu bringen, lassen Sie einfach den Gashebel los. Denken Sie daran, beide Hände am Lenker zu behalten, während der Roller bremst.

Mindestbremsweg der Betriebsbremsen bei maximaler Vorwärtsgeschwindigkeit auf ebenem Untergrund:

- Normalbetrieb: 0,9 m
- Rückwärtsfahrt: 0,8 m
- Notbremsung: 1,0 m

Hinweis: Die automatische Bremsung erfolgt nicht sofort, sondern setzt erst nach einer halben Radumdrehung ein, sobald der Roller zum Stillstand gekommen ist.

Notbremsung

Im Notfall oder bei unerwarteten Bewegungen können Sie den Roller anhalten, indem Sie den Zündschalter ausschalten. Diese Methode ist zwar wirksam, erfolgt jedoch abrupt und sollte unter normalen Bedingungen niemals angewendet werden.

Wichtig: Die häufige Anwendung der Notbremsung kann den Motor beschädigen und den Roller möglicherweise außer Betrieb setzen.

Ausschalten

Der Roller muss immer am Zündschalter ausgeschaltet werden.

Wenn der Roller eingelagert wird oder über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, laden Sie die Akkus immer 10 Stunden lang auf und trennen Sie dann den Akku vor der Einlagerung ab. Wenn der Roller für einen längeren Zeitraum eingelagert werden soll, entfernen Sie die voll aufgeladenen Akkus und lagern Sie diese bei oder nahe Raumtemperatur, frostfrei, d. h. bei über 0 °C.



Bremshebel:

Bremshebel

Bremshebel nach vorne drücken: Der Motor wird im **Freilaufmodus** abgeschaltet, sodass eine manuelle Bedienung möglich ist, wenn der rote Bremshebel nach oben gedrückt wird. (z. B. kann der Roller auf einem Gehweg geschoben werden).

Bremshebel nach hinten drücken: Der Motor wird zugeschaltet, sodass der Roller über den Steuerhebel gefahren werden kann. Diese Sicherheitsfunktion verhindert ein unbefugtes Bewegen des Rollers, wenn er geparkt ist.



Warnung:

Stellen Sie stets sicher, dass der Bremshebel eingerastet ist, insbesondere an Steigungen; andernfalls kann der Roller beim Loslassen bergab rollen.

Stellen Sie nach der Benutzung sicher, dass der Bremshebel eingerastet ist, um unbeabsichtigtes Betätigen zu verhindern, das zu Verletzungen oder Schäden führen könnte.

Der Bremsweg an Steigungen kann deutlich länger sein als auf ebenem Untergrund.

Benutzung auf dem Gehweg

Achten Sie bei der Nutzung Ihres Rollers auf dem Fußweg stets auf Fußgänger und Situationen, die besondere Vorsicht erfordern. Dazu gehören beispielsweise kleine Kinder und Haustiere. Denken Sie daran, insbesondere beim Fahren an öffentlichen Orten, stets **vorsichtig** und rücksichtsvoll zu fahren. Achten Sie beim Manövrieren in engen Bereichen, einschließlich Geschäften, darauf, dass die Mindestgeschwindigkeit eingestellt ist. Wenn Sie Ihren Roller vor einem Geschäft abstellen, stellen Sie sicher, dass er weder den Fußweg noch die Zufahrt für Fahrzeuge behindert.

Schalten Sie den Roller immer aus und nehmen Sie Ihren Schlüssel mit.

Überqueren von Straßen

Ihr Roller ist nicht in der Lage, Bordsteinkanten und andere Hindernisse mit einer Höhe von mehr als 25 mm zu überwinden.

Denken Sie daran: Bevor Sie die Straße überqueren, fahren Sie vorwärts und positionieren Sie den Roller im 90°-Winkel zur Straße, wobei Sie etwa 30–60 cm (1–2 Fuß) vom Rand des Gehwegs entfernt anhalten. Vergewissern Sie sich, dass der Weg frei ist. Wählen Sie eine mittlere bis hohe Geschwindigkeitseinstellung und fahren Sie, sobald es sicher ist, ohne anzuhalten über die Straße.

Hinweis: Schwerere Nutzer benötigen höhere Geschwindigkeitsstufen.



Achtung!

Die routinemäßige Verwendung der Notbremse führt zu Schäden an Ihrem Roller.

Freilaufmechanismus:

Das Transportieren des Rollers im Freilaufmodus an einem Hang entlang kann gefährlich sein. Seien Sie besonders vorsichtig, falls dies erforderlich ist. Aktivieren Sie den Freilauf nach dem Gebrauch immer wieder.

Setzen Sie sich niemals auf Ihren Roller, während er im Freilaufmodus ist, da der Roller dann nicht mehr automatisch zum Stillstand kommt.



Hinweis!

Bei Fahrten bergab, insbesondere im Rückwärtsgang, werden niedrige Geschwindigkeiten empfohlen. Verringern Sie außerdem Ihre Geschwindigkeit beim Einfahren in Kurven. Die am Roller angebrachten Kippschutzvorrichtungen dürfen nicht entfernt werden.

Benutzung von Mobiltelefonen

Verwenden Sie während der Fahrt mit dem Roller keine Mobiltelefone oder andere drahtlose Geräte. Die Nutzung solcher Geräte kann übermäßige elektromagnetische Felder erzeugen, die möglicherweise die elektronischen Systeme des Rollers stören.

Wenn Sie ein Mobiltelefon oder ein drahtloses Gerät benutzen müssen, halten Sie den Roller rechtzeitig an und schalten Sie ihn aus.

Reifen

Überprüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Beschädigungen oder Verschleiß.



Bremshebel

Das Fahren mit dem Roller an einem Hang und das Loslassen des Bremshebels kann äußerst gefährlich sein. Falls dies erforderlich ist, gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor. Stellen Sie nach der Benutzung sicher, dass der Bremshebel wieder in die eingerückte Position gebracht wird.

Setzen Sie sich nicht auf den Roller, wenn die Bremsen nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Feststellbremsen

Maximale Steigung bergauf: 15,4° Maximale

Steigung bergab: 8,4°

Tabelle 1 – Ergebnisse der Bremsprüfungen

Neigung der Testebene	Fahrtrichtung	Höchstgeschwindigkeit	Normalbetrieb	Rückwärtsbetrieb	Notbetrieb	Anmerkungen
		(m/s)	(m)	(m)	(m)	
Horizontal	Vorwärts	1,70	0,8	0,7	1,0	
Horizontal	Rückwärts	0,37	0,2	0,1	0,3	
3°	Vorwärts bergab	1,71	1,0	0,7	1,2	
3°	Rückwärts bergab	0,39	0,2	0,1	0,1	
6°	Vorwärts bergab	1,64	1,1	0,7	1,2	
6°	Rückwärts bergab	0,34	0,1	0,3	0,3	
Vom Hersteller angegebene maximale Steigung 8°	Vorwärts bergab	1,67	1,2	0,9	1,3	
Vom Hersteller angegebene maximale Steigung 8°	Rückwärts bergab	0,34	0,1	0,3	0,3	

Tabelle 2 – Ergebnisse der statischen Stabilitätsprüfung

Kippwinkel des Rollstuhls (Grad)				
Stabilitätsrichtung		Am wenigsten stabil	Am stabilsten	
Nach vorne	Vorderräder blockiert	> 20°	> 20°	
	Vorderräder nicht blockiert	> 20°	>20°	
Hinterrad	Vorderräder blockiert	14,5°	14,5°	
	Vorderräder nicht blockiert	12,5°	12,5°	
Seitliche Ausrichtung1	links	14°	14°	
	Rechts	15°	15°	
Kippwinkel der Kippschutzvorrichtung				
Stabilitätsrichtung		Am wenigsten wirksam	Am wirksamsten	Verhindert das Gerät ein Umkippen ?
Kippschutz vorrichtung 2		> 11°	>11°	Y
	> 11°	>11°		Y

Akku und Aufladen

Entfernen des Akkus:

- a. Entfernen Sie den Sitz.
- b. Fassen Sie den Batteriegriff mit beiden Händen an und heben Sie die Batterie senkrecht nach oben.



Hinweis: Halten Sie beim Anheben den Rücken gerade und beugen Sie die Knie.

Einbau des Akkus:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Halten Sie den Rücken gerade und beugen Sie die Knie.

Stellen Sie sicher, dass die Batterie fest sitzt, sodass die Batterieklemmen vollständigen Kontakt mit den entsprechenden Anschlüssen haben; andernfalls funktioniert der Roller möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

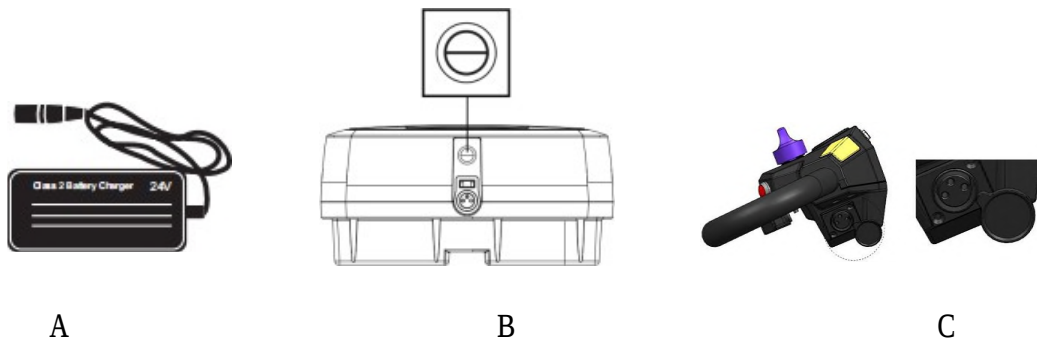
Stellen Sie sicher, dass beide Polpaare sauber und frei von Staub oder Schmutz sind, da ein schlechter Kontakt die Akkuleistung beeinträchtigen kann.

Externes Ladegerät

Ihr Mobilitätsroller ist mit einem externen (externen) Ladegerät ausgestattet, wie in Abbildung A unten dargestellt. Bitte beachten Sie, dass nur zugelassene Ladegeräte verwendet werden dürfen, die von einem autorisierten Händler vor Ort geliefert wurden.

Es gibt zwei Ladeanschlüsse: einer befindet sich unten links unter dem Armaturenbrett, der andere an der Vorderseite des Batteriefachs (Abbildung B).

1. Drehen Sie den Zündschalter in die Position „OFF“, um die Stromversorgung zu unterbrechen (Abbildung C).
2. Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Ladeanschluss und schließen Sie das Ladegerät an (Abbildung C).
3. Stellen Sie sicher, dass sowohl der Stecker des Ladegeräts als auch der Ladeanschluss trocken, unbeschädigt und frei von jeglichen Beschädigungen sind.



Hinweis:

Das Ladegerät kann mit Spannungen von 100 V bis 240 V betrieben werden. Das externe Ladegerät verfügt über zwei mögliche Anzeigen:

1. **Grüne LED** = Gerät eingeschaltet oder vollständig geladen.
2. **Blaue LED** = Ladevorgang läuft.

Anordnung der Ladeanschlüsse

1. Pluspol
2. Minuspol
3. Signal



Stellen Sie sicher, dass der Roller ausgeschaltet ist, bevor Sie mit dem Ladevorgang beginnen. Schieben Sie nach dem Laden die Abdeckung der Ladeanschlussbuchse immer wieder in ihre Ausgangsposition zurück. So verhindern Sie, dass Wasser in die Buchse eindringt.

Bei dringendem Bedarf ist eine gelegentliche Nutzung des Rollstuhls vor dem Laden zulässig.

Bitte beachten Sie, dass der Roller über eine Sicherheitsschaltung verfügt, die verhindert, dass er während des Ladevorgangs losfährt. Sollte Ihr Roller nach einer Ladezeit nicht mehr auf normale Steuerbefehle reagieren, überprüfen Sie bitte, ob das Ladegerät vollständig vom Roller getrennt wurde.



Warnhinweise

Technische Daten des Ladegeräts:

Eingangsspannung: 100–240 V

Ausgangsstrom: 2 A

Vor dem Laden:

Stellen Sie sicher, dass der Roller **ausgeschaltet** ist.

Schließen Sie nach dem Laden die Schutzabdeckung am Ladeanschluss, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

Der Roller ist mit einer Sicherheitsschaltung ausgestattet, die eine Bewegung während des Ladevorgangs verhindert. Sollte der Roller nach dem Laden nicht normal funktionieren, überprüfen Sie, ob das Ladegerät von den Batterieklemmen getrennt ist.

Verwendung und Lagerung des Ladegeräts:

Bewahren Sie das Ladegerät in einer trockenen Umgebung bei Temperaturen zwischen -25 °C und 40 °C auf. Vermeiden Sie mechanische Beschädigungen am Ladegerät.

Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Händler durchgeführt werden.



WARNUNG:

Laden Sie die Batterie NICHT über Nacht unbeaufsichtigt auf.

Verwenden Sie ausschließlich das Original-Ladegerät. Die Verwendung von Ladegeräten anderer Hersteller führt zum Erlöschen der Garantie und kann den Roller beschädigen und/oder eine Brandgefahr darstellen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Akkus

Gehen Sie vorsichtig mit Akkus und Ladegeräten um und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Entsorgen Sie gebrauchte Akkus gemäß den örtlichen Vorschriften.

Halten Sie Akkus von Wärmequellen fern, da dies zu einer Explosion führen kann.

Drücken Sie nicht auf den Akku, durchstechen Sie ihn nicht und setzen Sie ihn keinem hohen Druck aus, da dies zu Kurzschlüssen oder Überhitzung führen kann.

Sicherheitshinweise zum Laden:

Laden Sie Akkus nicht in der Nähe offener Flammen oder während des Rauchens auf.

Beim Laden können explosive Gase entstehen; halten Sie den Roller und das Ladegerät von Funken oder Flammen fern.

Das Laden sollte in einem gut belüfteten Bereich erfolgen, dessen Volumen mindestens doppelt so groß ist wie das des Rollers, um die Ansammlung brennbarer Gase zu verhindern.

Vermeiden Sie es, die Metallkontakte des Akkus zu berühren.

Verwenden Sie ausschließlich Akkus, die speziell für dieses Roller-Modell vorgesehen sind.

Wenn der Akku oder das Akkufach beschädigt ist, wenden Sie sich umgehend an einen autorisierten Händler.

Versuchen Sie nicht, den Akku selbst zu reparieren.



Warnhinweis für Händler:

Tragen Sie beim Umgang mit undichten Batterien Handschuhe und eine Schutzbrille.
Ersetzen Sie beschädigte oder undichte Batterien umgehend.

Warnung vor Gasansammlung im Ladebereich

Im Ladebereich kann sich Gas ansammeln. Sorgen Sie während des Ladevorgangs für ausreichende Belüftung.



WARNUNG:

Betreiben Sie den Mobilitätsroller nicht, wenn die Batterie vollständig entladen ist, da der Fahrer sonst liegen bleiben könnte.

Batterieschutz

Wenn die Batterie überladen, überentladen oder überhitzt ist, unterbricht die Batterieschutzplatine automatisch den Batteriestromkreis.

Nachdem die Schutzplatine den Stromkreis unterbrochen hat, bringen Sie den Roller an einen sicheren Ort. Sobald sich die Temperatur und der Zustand der Batterie wieder normalisiert haben, schließen Sie einfach das Ladegerät an die Batterie an, um die Schutzplatine wieder zu aktivieren – danach ist die Batterie wieder einsatzbereit.

Batteriespezifikationen

Akkutyp: Lithium-Akku

1. Nennkapazität: 12 Ah / 24 V
2. Betriebstemperaturbereich: -20 °C bis 60 °C
3. Ladetemperaturbereich: 0 °C bis 45 °C
4. Lagertemperaturbereich: -20 °C bis 50 °C
5. Abmessungen des Batteriekastens: 293 × 193 × 105 mm
6. Zykluslebensdauer gemäß IEC 61960-3, Lade- und Entladezyklen ! 1000 Mal

Batteriewechsel

Um die Batterie auszutauschen, wenden Sie sich bitte an eine professionelle Reparaturwerkstatt.

Allgemeine Informationen

Batterien sind die Energiequelle für fast alle modernen Mobilitätsprodukte, die heute erhältlich sind. Die Konstruktion von Batterien, die in Mobilitätsprodukten verwendet werden, unterscheidet sich erheblich von

den Batterien, die beispielsweise zum Starten eines Autos verwendet werden. Autobatterien sind darauf ausgelegt, innerhalb kurzer Zeit eine große Menge an Energie abzugeben, während Mobilitätsbatterien (allgemein als Deep-Cycle-Batterien bezeichnet) ihre Energie gleichmäßig über einen langen Zeitraum abgeben. Aufgrund der geringeren Produktionsmengen und der höheren technischen Anforderungen sind Mobilitätsbatterien daher in der Regel teurer. In der Regel werden in einem Mobilitätsprodukt zwei 12-Volt-Batterien zusammen verwendet, was eine Gesamtspannung von 24 Volt ergibt. Die Kapazität der Batterie (z. B. ihre verfügbare Leistung) wird in Amperestunden (z. B. 10 Ah) angegeben. Je höher der Wert, desto größer sind Kapazität und Gewicht der Batterie und desto größer ist potenziell auch die Reichweite.

Batterien

Ihr Roller ist mit Batterien ausgestattet, die außer dem regelmäßigen Aufladen keinerlei Wartung erfordern.

Wenn eine Batterie physisch beschädigt ist, gehen Sie bitte äußerst vorsichtig damit um. Achtung:

Batterieflüssigkeiten sind ätzend, und es sollte stets darauf geachtet werden, den Kontakt mit ihnen zu vermeiden. Bei Kontakt mit der Haut oder der Kleidung waschen Sie die betroffene Stelle sofort mit Wasser und Seife ab. Bei Kontakt mit den Augen spülen Sie die Augen sofort mindestens 10 Minuten lang unter fließendem kaltem Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.

Bitte entsorgen Sie Akkus nicht im Hausmüll, sondern recyceln Sie sie stets gemäß den örtlichen Vorschriften.

Es wird empfohlen, die Batterien stets aufrecht zu transportieren und zu lagern. Verwenden Sie ausschließlich Batterien, die von einem autorisierten Händler bezogen wurden.

Batteriepflege

Wir haben einen Pflegeplan für wartungsfreie Batterien erstellt. Wenn ein anderer Pflegeplan befolgt wird, kann dies zu einer geringeren Leistung Ihres Mobilitätsrollers als erwartet führen.

Pflegeplan für den Akku

1. Verwenden Sie zum Laden ausschließlich das für den Mobilitätsroller zugelassene Ladegerät.
2. Laden Sie die Akkus vor dem ersten Gebrauch 10 Stunden lang auf.
3. Unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht.
4. Laden Sie den Mobilitätsroller nach dem Gebrauch rechtzeitig wieder auf und warten Sie nicht, bis die Batterie vollständig entladen ist, bevor Sie sie wieder aufladen, da dies die Lebensdauer der Batterie beeinträchtigt. Lassen Sie das Ladegerät nicht an den Akkus angeschlossen, wenn das Netz ausgeschaltet ist. Dies führt letztendlich zum Entladen der Akkus.
5. Wenn der Roller einen Monat lang nicht benutzt wird, laden Sie ihn bitte rechtzeitig auf und warten Sie nicht, bis er während des Gebrauchs leer ist, um den Akku nicht zu beschädigen, sondern laden Sie ihn auf, bis die Kontrollleuchte des Elektrorollers bei voller Ladung grün leuchtet. Wenn Sie den Akku nicht vollständig aufladen, werden die Akkus beschädigt, was zu einer verkürzten Reichweite und einem dauerhaften Ausfall führen kann.

6. Die Akkus müssen regelmäßig auf Anzeichen von Beschädigungen überprüft werden. Sollten Beschädigungen erkennbar sein, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Mobilitätshändler vor Ort.



Achtung!

Denken Sie daran, den Stecker aus Ihrem Roller zu ziehen, wenn das Ladegerät ausgeschaltet ist, um zu verhindern, dass Sie mit angeschlossenem Ladegerät losfahren. Der Roller kann während des Ladevorgangs nicht betrieben werden.



Achtung!

Achten Sie darauf, die Batteriepole nicht kurzzuschließen. Legen Sie vor der Überprüfung der Batterien sämtlichen leitfähigen Schmuck (z. B. Uhren, Halsketten usw.) ab.

Die Reichweite Ihres Rollers

Die meisten Hersteller von Mobilitätsprodukten geben die Reichweite ihrer Roller entweder in den Verkaufsunterlagen oder in der Bedienungsanleitung an.

Die angegebene Reichweite kann von Hersteller zu Hersteller variieren, auch wenn die Batteriegröße identisch ist. Wir messen die Reichweite unserer Roller auf einheitliche Weise, dennoch können aufgrund des Wirkungsgrads des Motors und des Gesamtgewichts der Beladung Abweichungen auftreten.

Die Reichweitenangaben werden gemäß der ISO-Norm 7176, Teil 4: „Energieverbrauch von Rollern – Theoretische Reichweite“ berechnet.

Die angegebenen Reichweitenwerte sind als theoretisches Maximum zu betrachten und können sich verringern, wenn einer oder mehrere der folgenden Umstände eintreten:

1. Der Nutzer wiegt mehr als 120 kg.
2. Batterien, deren Alter und Zustand nicht optimal sind.
3. Das Gelände ist schwierig oder ungeeignet, z. B. sehr hügelig, abschüssig, schlammig, mit Kies, Gras, Schnee und Eis.
4. Der Roller fährt regelmäßig Rampen hinauf.
5. Die Umgebungstemperatur ist sehr hoch oder sehr niedrig.
6. Schäden an einem oder mehreren Reifen.
7. Häufiges Anfahren und Anhalten.
8. Auch hochflorige Teppiche im Haus können die Reichweite beeinträchtigen.

Überprüfen Sie vor der Fahrt stets, ob die Akkus ausreichend geladen sind.

Stellen Sie stets sicher, dass sich Ihre Akkus in gutem Zustand befinden und keine Flüssigkeit ausgetreten ist.

Setzen Sie keine Teile Ihres Ladegeräts, Ihrer Batterie oder Ihres Rollers direkter Hitze aus (z. B. Gasherden oder offener Flamme).



Hinweis:

Wenn Sie mit Ihrem Roller unterwegs sind und die Batterieanzeige einen niedrigen Ladezustand anzeigt, lässt sich die verbleibende Reichweite durch Verringern der maximalen Geschwindigkeit geringfügig erhöhen.

Transport

Verpackung

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den Mobilitätsroller so zu verpacken, dass er sich im Karton nicht verschiebt, nicht durchschüttelt wird und keine Kratzer davonträgt:

1. Legen Sie den Roller in die vorbereitete Kartonverpackung mit Schaumstoffeinlagen in der auf dem Foto gezeigten Position.
2. Decken Sie zunächst den Hauptkörper des Rollers mit einer Schicht EPE-Folie ab und legen Sie dann den Akku und den Korb auf die Schaumstoffeinlagen. Nachdem alle Teile verpackt sind, decken Sie diese mit Karton ab.
3. Verschließen Sie den Karton und sichern Sie ihn mit professionellen Verpackungsseilen.

Wichtig

Unsere Kartons entsprechen der Norm ISO 4180/2:

1. Erfüllen die Anforderungen des Falltests aus einer Höhe von 500 mm
2. Erfüllen die Transportprüfanforderungen für eine Stapelhöhe von 2,5 m.



Hinweis:

1. Bitte vergewissern Sie sich vor dem Öffnen, dass der Karton außen keine offensichtlichen Beschädigungen, Quetschstellen oder eine unleserliche Seriennummer aufweist.
2. Führen Sie die Verpackungsschritte in umgekehrter Reihenfolge durch, um die Roller, die Bedienungsanleitung, die Garantiekarte, den Prüfbericht, die Qualitätszertifikate usw. zu entnehmen.
3. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit dem Zusammenbau und der Bedienung Ihrer Roller vertraut zu machen.
4. Schalten Sie den Roller ein und prüfen Sie, ob er ordnungsgemäß funktioniert.

Verpackungs- und Transportbedingungen:

Die verpackten Roller sollten in einer Umgebung bei Temperaturen zwischen -20 °C und 45 °C, einer Luftfeuchtigkeit von weniger als 93 %, ohne kondensierende oder korrosive Luft sowie bei guter Belüftung gelagert werden.



Überprüfungen und Wartung

Sicherheitsprüfungen vor der Nutzung Ihres Rollers.

Überprüfen und testen Sie die Bremsen und stellen Sie sicher, dass alle Teile der Bremsanlage ordnungsgemäß funktionieren.

Überprüfen Sie den Befestigungszustand aller Muttern, Bolzen und Schrauben, um sicherzustellen, dass alle Teile ordnungsgemäß befestigt sind und keine Teile fehlen oder locker sitzen.

Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass sie fest sitzen und nicht korrodiert sind.

Überprüfen Sie, ob die Batterie ausreichend geladen ist.

Lassen Sie Ihren 1005B regelmäßig einmal jährlich warten.

Reinigung und Pflege:

Die regelmäßige Reinigung Ihres Rollers trägt dazu bei, sein Aussehen zu erhalten, verlängert die Lebensdauer des Rollers und erhöht den Wiederverkaufswert. Metall- und Kunststoffteile können mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel abgewischt werden. Verwenden Sie zum Polieren ein weiches, fusselfreies Tuch.

Erwartete Lebensdauer:

Das Produkt hat unter normalen Nutzungsbedingungen eine erwartete Lebensdauer von 5 Jahren. Die tatsächliche Lebensdauer kann je nach Faktoren wie Nutzungshäufigkeit, Wartung und Umgebungsbedingungen variieren.



Achtung!

Öl und andere Schmiermittel dürfen NICHT auf den Reifen verwendet werden.



Aufarbeitung

Aufarbeitung zur Wiederverwendung

Das Produkt eignet sich zur Aufarbeitung und Wiederverwendung. Durchzuführende Maßnahmen: Reinigung und Desinfektion. Siehe Abschnitt „Kontrollen und Wartung“. Inspektion gemäß Wartungsplan.

Bitte wenden Sie sich vor der Wiederverwendung bezüglich Inspektion, Wartung und Instandhaltung an einen autorisierten Händler oder kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn Sie das Produkt direkt bei uns erworben haben.

Marktüberwachung

Im Rahmen unseres Engagements für Produktsicherheit und Konformität führen wir eine Marktüberwachung (PMS) durch, um die Leistung und Zuverlässigkeit unserer Produkte nach dem Verkauf zu überwachen.

Meldung von Problemen und Sicherheitsbedenken:

Sollten Sie Probleme hinsichtlich Leistung, Haltbarkeit, Akkulaufzeit oder Sicherheit feststellen, kontaktieren Sie uns bitte umgehend:

Kundendienst-Hotline:

+44 (0) 20 3143 5168

E-Mail: hello@efoldi.com

Website: www.efoldi.com

Adresse:

Unit H, The Courtyard Business Centre, Lonesome Lane, Reigate, RH2 7QT, UK

Technische Daten/EMV-Hinweise

Die Maße dienen nur als Richtwerte und können geringfügige Abweichungen aufweisen.

Modell	Cliq (1005B)
Gesamtlänge	1000 mm ± 20
Gesamtbreite	610 mm ± 20
Gesamthöhe	880 mm ± 20
Maximale Tragkraft	120 kg ± 4
Maximaler Steigwinkel	8° (120 kg)
Wenderadius	1210 mm ± 250
Sitzabmessungen (B × T × H)	430 × 400 × 380 mm
Höchstgeschwindigkeit	6 km/h
Vorderrad	8" × 2,0
Hinterrad	8" × 2,0
Ladegerät	DC 24 V, 2 A; AC 100–240 V
Reichweite	15 km ± 2 km
Gesamtgewicht (inkl. Batterie und Sitz)	30,5 kg ± 0,5
Gewicht des Sitzes	7,3 kg
Gewicht des Akkus	3,5 kg (12 Ah)
Batteriekapazität	12 Ah
Kippschutzrad Bodenfreiheit	20 mm
Gewicht des vorderen Korbs	0,5 kg
Steuergerät	Dynamic/DR50
Motor	24 VDC, 300 W
Einstufung nach Schutz gegen elektrischen Schlag	Klasse A
Einstufung nach Schutz vor dem Eindringen von Flüssigkeiten	IPX4
Spannung	24 VDC
Bremsweg	1000 mm
Maximale Bodenfreiheit	35 mm
Maximale Bordsteinkantenüberwindungshöhe	25 mm
Erforderliche Breite des abgewinkelten Korridors	1000 mm
Erforderliche Einfahrttiefe der Türöffnung	1100 mm
Erforderliche Flurbreite bei seitlicher Öffnung	900 mm

Angaben in den technischen Datenblättern des Herstellers

Angaben (ISO)							
Normreferenz		Min.	Max.	Normreferenz		Min.	Max.
7176-5	Gesamtlänge mit Beinstütze	 mm	1020 mm	7176-7	Neigungswinkel der Sitzfläche	 °	2,1°
7176-5	Gesamtbreite	mm	630 mm	7176-7	Nutzbare Sitztiefe	 mm	400 mm
7176-5	Länge im zusammengeklappten Zustand	 mm	1020 mm	7176-7	Nutzbreite der Sitzfläche	 mm	430 mm
7176-5	Breite im zusammengeklappten Zustand	 mm	500 mm	7176-7	Rückenlehnenwinkel	 °	15°
7176-5	Höhe im zusammengeklappten Zustand	mm	430 mm	7176-7	Rückenlehnenhöhe	 mm	380 mm
7176-5	Gesamtmasse	 kg	30,5 kg	7176-7	Abstand bis zum Sitz	m m	225 mm
7176-5	Masse des schwersten Teils	kg	9,8 kg	7176-7	Vordere Position der Armlehnenkonstruktion	 mm	345 mm
7176-4	Theoretische Reichweite bei Dauerbetrieb Reichweite	 km	15 km				
7176-2	Nach hinten dynamische Stabilität	°	6°	7176-4	Der theoretische Manövrierwegbereich	 km	19,4 km
7176-2	Vorwärts dynamische Stabilität	°	6°				

7176-2	Seitliche dynamische Stabilität	 °	6°	7176-2	Minimaler Wenderadius	 mm	1300 mm
--------	---------------------------------------	-----------------	----	--------	--------------------------	----------------------	---------

Rechtlicher Hinweis:

Alle Produkte, Produktspezifikationen und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, um die Zuverlässigkeit, Funktion oder das Design zu verbessern oder aus anderen Gründen. Die Spezifikationen können aufgrund von Fertigungstoleranzen variieren.



EMV- (EMI-) Warnhinweise

ACHTUNG:

ES IST SEHR WICHTIG, DASS SIE DIESE INFORMATIONEN ZU DEN MÖGLICHEN AUSWIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER STÖRUNGEN (EMV) AUF IHREN MOBILITÄTSROLLER LESEN. DIESE AUSWIRKUNGEN WERDEN MANCHMAL AUCH ALS ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN (EMI) BEZEICHNET.

EMV (EMI) DURCH FUNKWELLENQUELLEN.

Mobilitätsroller können anfällig für EMV sein, d. h. für Störungen durch elektromagnetische Energie (EM), die von Quellen wie Radiosendern, Fernsehsendern, Amateurfunksendern, Funkgeräten und Mobiltelefonen ausgestrahlt wird. Die Störungen (durch Funkquellen) können dazu führen, dass sich die Bremsen des Mobilitätsrollers lösen, er sich von selbst bewegt oder in ungewollter Weise fährt. Außerdem kann das Steuerungssystem des Mobilitätsrollers dauerhaft beschädigt werden.

Die Intensität der störenden elektromagnetischen Energie lässt sich in Volt pro Meter (V/m) messen.

Jeder Mobilitätsroller ist bis zu einer bestimmten Intensität gegen EMV-Störungen gewappnet. Dies wird als „Störfestigkeitsgrad“ des Rollers bezeichnet.

Je höher die Störfestigkeit, desto besser der Schutz.

Der aktuelle Stand der Technik bietet einen wirksamen Schutz von mindestens 20 V/m, der vor den gängigsten Quellen abgestrahlter elektromagnetischer Störungen schützt. In der alltäglichen Umgebung gibt es eine Reihe relativ starker elektromagnetischer Felder. Die meisten dieser Quellen sind offensichtlich und leicht zu vermeiden; andere sind nicht so offensichtlich und lassen sich unter Umständen nicht vermeiden.

Wenn Sie die aufgeführten Warnhinweise befolgen, wird Ihr Risiko einer EMV-Belastung minimiert.

EMV-Quellen lassen sich grob in drei Typen einteilen:

1. Tragbare Handfunkgeräte (Sende-Empfangsgeräte mit integrierter Antenne). Beispiele hierfür sind Walkie-Talkies, CB-Funkgeräte, Sicherheits- und Rettungsdienste sowie Mobiltelefone. Beachten Sie, dass manche Mobiltelefone Signale senden können, während sie eingeschaltet, aber nicht in Gebrauch sind.
2. Mobile Sender mit mittlerer Reichweite, wie sie beispielsweise auf Rettungsfahrzeugen, Motorrollern, Taxis usw. verwendet werden. Diese verfügen in der Regel über Antennen, die an der Außenseite des Fahrzeugs angebracht sind.
3. Sender und Transceiver mit großer Reichweite, wie z. B. kommerzielle Rundfunksender (Radio- und Fernseh-Sendemasten) und Amateurfunkgeräte (HAM).



Hinweis:

Andere Arten von Handgeräten, wie schnurlose Telefone, Laptops, AM/FM-Radios, Fernseher, CD-Player, Kassettenrekorder und Kleingeräte wie Elektrorasierer und Haartrockner, verursachen wahrscheinlich keine EMV-Probleme bei Ihrem Mobilitätsroller.

Elektromagnetische Störung (EMV) bei Mobilitätsrollern.

Die EM-Energie nimmt rapide zu, je näher man sich der Sendeantenne, also der Quelle, nähert. Aus diesem Grund ist es möglich, dass starke EM-Felder unbeabsichtigt in die Nähe des Steuerungssystems Ihres Mobilitätsrollers gelangen. Mobile Handfunkgeräte sind dabei besonders bedenklich.

Während der Nutzung solcher Geräte kann die elektromagnetische Strahlung möglicherweise die Fahr- und Bremsfunktionen des Mobilitätsrollers beeinträchtigen.

Die folgenden Warnhinweise sollen dazu beitragen, mögliche Störungen des Steuerungssystems Ihres Mobilitätsrollers zu vermeiden.

1. Betreiben Sie keine tragbaren Funkgeräte wie CB-Funkgeräte und schalten Sie keine Mobiltelefone ein, während Ihr Mobilitätsroller eingeschaltet ist.
2. Achten Sie auf nahegelegene Radio- oder Fernsehsender und versuchen Sie, sich nicht zu nahe an diese heranzubewegen.
3. Sollten Sie unbeabsichtigte Bewegungen oder ein Lösen der Bremse feststellen, schalten Sie Ihren Mobilitätsroller aus, sobald dies gefahrlos möglich ist.
4. Das Hinzufügen von Zubehör oder Komponenten sowie Modifikationen am Mobilitätsroller können die Anfälligkeit für elektromagnetische Störungen (EMI) erhöhen.



Hinweis:

Es gibt keine einfache Möglichkeit, die Auswirkungen von Umbauten auf die elektromagnetische Störfestigkeit eines Mobilitätsrollers zu beurteilen.

5. Sollten Sie Vorfälle im Zusammenhang mit EMV (EMI) feststellen, melden Sie diese bitte Ihrem Händler und geben Sie dabei an, ob sich in der Nähe eine mögliche Quelle elektromagnetischer Strahlung befindet.



Hinweis:

Der Mobilitätsroller (1005B) entspricht den EM-Anforderungen der Norm IEC 60601-1-2.

Benutzer sollten den Mobilitätsroller gemäß den EMV-Anforderungen in der Bedienungsanleitung zusammenbauen und verwenden.

Tragbare oder mobile HF-Kommunikationsgeräte können den Mobilitätsroller beeinträchtigen; halten Sie ihn daher bitte von elektromagnetischen Störquellen wie Mobiltelefonen oder Mikrowellen fern.

Bitte beachten Sie die Anhänge mit den Hinweisen und der Herstellererklärung



WARNUNG

- Dieses Gerät oder System sollte von anderen Geräten ferngehalten werden. Wenn sie nebeneinander aufgestellt werden müssen, prüfen Sie bitte, ob das Gerät oder System normal funktioniert.
- Sie sollten den Originalhersteller des Geräts oder Systems als alleinigen Lieferanten betrachten. Andernfalls kann es zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Störaussendung und/oder einer Verringerung der Störfestigkeit kommen.

Anleitung und Herstellererklärung – elektromagnetische Emissionen		
Der Cliq (1005B) Roller ist für den Einsatz in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Nutzer des Rollers sollte sicherstellen, dass er in einer solchen Umgebung verwendet wird.		
Emissionsprüfung	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	(Roller 1005B) Die HF-Energie wird ausschließlich für den internen Betrieb genutzt. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und verursachen voraussichtlich keine Störungen bei elektronischen Geräten in der Nähe.
HF-Emissionen nach CISPR 11	Klasse B	Der Cliq (1005B-Roller) ist für den Einsatz in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich privater Haushalte und solcher, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das für Wohnzwecke genutzte Gebäude versorgt.
Oberschwingungsemissionen IEC 61000-S-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flicker-Emissionen IEC 61000-S-3-3	erfüllt	

Anhänge:

Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störaussendungen			
(Roller 1005B) Das Gerät ist für den Einsatz in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Nutzer des (Rollers 1005B) sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.			
Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Konformitätspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-S-4-2	±6 kV Kontakt ±8 kV in der Luft	±6 kV Kontakt ±8 kV Luft	Die Fußböden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Sind die Fußböden mit synthetischem Material bedeckt, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Elektrische schnelle Transienten/Bursts IEC 61000-S-4-4	±2 kV für Versorgungsleitungen ±1 kV für Ein-/Ausgangsleitungen	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Ein- und Ausgangsleitungen	Die Netzstromqualität sollte der einer typischen gewerblichen oder klinischen Umgebung entsprechen.
Überspannung IEC 61000-S-4-5	±1 kV im Differenzmodus ±2 kV im Gleichtaktmodus	±1 kV im Differenzmodus ±2 kV Gleichtakt	Die Netzstromqualität sollte der einer typischen gewerblichen oder klinischen Umgebung entsprechen.

Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen an den Eingangsleitungen der Stromversorgung. IEC 61000-S-4-11	<5 % UT, (>95 % Einbruch in UT) für 0,5 Zyklen 40 % UT, (60 % Einbruch von UT) für 5 Zyklen 70 % UT, (30 % Einfall, UT) für 25 Zyklen <5 % UT, (>95 % Einbruch, UT) für 5 Sekunden	Die Netzstromqualität sollte der einer typischen gewerblichen oder klinischen Umgebung entsprechen. Wenn der (1005B-Scooter) während Stromausfällen im Dauerbetrieb eingesetzt werden muss, wird empfohlen, den (1005B-Scooter) über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) oder eine Batterie zu betreiben. Magnetische Felder mit Netzfrequenz sollten die für einen typischen Standort in einer typischen gewerblichen oder klinischen Umgebung charakteristischen Werte aufweisen.	
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-S-4-8	3 A/m		
ANMERKUNG: UT ist die Wechselstrom-Netzspannung vor Anlegen des Prüfpegels.			
Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Der (1005B-Roller) ist für den Einsatz in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Nutzer des (1005B-Rollers) sollte sicherstellen, dass er in einer solchen Umgebung verwendet wird.			
Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Konformitätspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien

Leitungsgebundene HF IEC 61000S-4-6 Abgestrahlte HF IEC 61000S-4-3	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz 3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 Vrms, 3 V/m	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten nicht näher an einem beliebigen Teil des (1005B-Rollers) – einschließlich der Kabel – betrieben werden als der empfohlene Sicherheitsabstand, der anhand der für die Sendefrequenz geltenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Abstand $d = 1,2 \sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = 2,3 \sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz Dabei ist P die vom Hersteller des Senders angegebene maximale Nennausgangsleistung in Watt (W) und d die Feldstärke von ortsfesten HF-Sendern, die durch eine elektromagnetische Standortuntersuchung ermittelt wurde; diese sollte in jedem Fall unter dem zulässigen Grenzwert liegen. In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten: 
--	--	----------------------	---

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich. ANMERKUNG 2: Diese Richtlinie gilt möglicherweise nicht in allen Situationen.

Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorption und Reflexion an Bauwerken, Objekten und Personen.

a. Die Feldstärken von ortsfesten Sendern, wie z. B. Basisstationen für Funkgeräte (Mobil-/Schnurlostelefone) und Landmobilfunk, Amateurfunk, AM- und FM-Rundfunk sowie Fernsehsendungen, lassen sich theoretisch nicht mit ausreichender Genauigkeit vorhersagen. Zur Beurteilung der elektromagnetischen Umgebung durch ortsfeste HF-Sender sollte eine elektromagnetische Standortuntersuchung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem der [1005B-Roller] verwendet wird, den oben genannten geltenden HF-Konformitätsgrenzwert überschreitet, sollte der [1005B-Roller] beobachtet werden, um den normalen Betrieb zu überprüfen. Wenn eine abnormale Leistung festgestellt wird, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z. B. die Neuausrichtung oder der Standortwechsel des [1005B-Rollers].

b. Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 3 V/m liegen.

Empfohlene Mindestabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem [1005B-Roller]

Der [1005B-Roller] ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der abgestrahlte HF-Störungen begrenzt sind. Der Kunde oder der Benutzer des [1005B-Rollers] kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er einen Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem [1005B-Roller] einhält, wie unten entsprechend der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationsgeräte empfohlen.

Nenn- maximale Ausgangsleistung des Senders /W	Abstand in Abhängigkeit von der Frequenz des Senders /m		
	150 kHz ~ 80 MHz $d = 1,2 P \sqrt{\quad}$	80 MHz ~ 800 MHz $d = 1,2 P \sqrt{\quad}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,3 P \sqrt{\quad}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3

100	12	12	23
Für Sender mit einer Nenn-Maximalausgangsleistung, die oben nicht aufgeführt ist, kann der empfohlene Sicherheitsabstand d in Metern (m) anhand der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung geschätzt werden, wobei P die vom Hersteller angegebene Nenn-Maximalausgangsleistung des Senders in Watt (W) ist. ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Sicherheitsabstand für den höheren Frequenzbereich. ANMERKUNG 2: Diese Richtlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion durch Gebäude, Gegenstände und Personen beeinflusst.			

Regelmäßige Wartung

Die folgende Tabelle gibt einen Anhaltspunkt dafür, wann routinemäßige Wartungskontrollen durchgeführt werden sollten.

<i>Es ist kein Wartungshandbuch verfügbar. Wartung, Fehlersuche und Instandhaltung sollten, sofern nicht anders angegeben, von einem autorisierten Händler durchgeführt werden</i>	Täglich	Wöchentlich	Vierteljährlich	Jährlich
Die folgenden Überprüfungen können vom Benutzer durchgeführt werden				
Überprüfung des Ladezustands der Batterie (Abb. C) Überprüfen Sie vor dem Gebrauch die Batterieladeanzeige am Steuerhebel, um sicherzustellen, dass die Batterien ausreichend geladen sind.	"			
Mit einem feuchten Tuch abwischen Verwenden Sie ein feuchtes, weiches Tuch und ein mildes Reinigungsmittel für die Verkleidungen, die Batteriefächer, die Deichsel und den Sitz.		"		
Reifen prüfen Jeder Reifen sollte frei von Fremdkörpern, Öl, tiefen Schnitten oder Verformungen sein.		"		
Lange Batterieladung über Nacht Bitte stellen Sie sicher, dass die Akkus mindestens 8 Stunden lang geladen werden.		"		
Reifen auf Verschleiß prüfen (siehe Abb. A und Abb. B) Überprüfen Sie die Reifen, um sicherzustellen, dass das Profil sichtbar und durchgehend ist.			"	
Die folgenden Überprüfungen müssen von einem autorisierten Händler				
Sitzdrehung, Sitzverschiebung (sofern vorhanden)				"
Überprüfung der Verkabelung und der Steckverbinder auf Scheuerstellen und Verschleiß				"
Batterieklappen				"
Reinigen und mit Vaseline schützen.				
Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse (sofern vorhanden) richtig eingestellt ist				"
Überprüfen Sie die Stützräder auf Verschleiß				"
Überprüfen Sie die Motorbürsten				"
Komplette Wartung durch den Händler				"



Abb. A



Abb. B

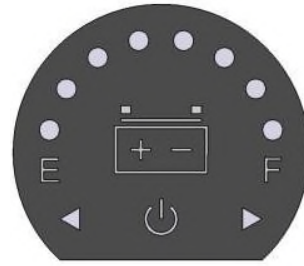


Abb. C

Lagerung

Wenn Sie Ihren Roller für längere Zeit (länger als eine Woche) lagern, laden Sie die Akkus 10 Stunden lang auf und trennen Sie sie anschließend vom Stromnetz, um die Entladung der Akkus zu minimieren.

Elektronische Störungen

Versuchen Sie nicht, Fehler im Steuergerät, im Bedienmodul oder im Ladegerät selbst zu beheben, da die Konstruktion und Konfiguration der Elektronik sicherheitskritischer Natur ist.

Ersatzteile und Kundendienst sind bei autorisierten Händlern erhältlich. Austausch der LED (sofern vorhanden)



Achtung!

Trennen Sie die Akkus, bevor Sie die LED austauschen.

Räder

Hinweis: Räder dürfen nur von einem autorisierten Händler ausgebaut und wieder montiert werden

Leitfaden zur Fehlerbehebung

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Verkürzte Reichweite	Batterien wurden nicht lange genug geladen	Batterien mindestens acht Stunden lang aufladen
	Die Akkus sind schwach und können die Ladung nicht halten	Batteriepack austauschen
Der Akku lädt nicht oder die Akkuanzeige zeigt nach dem Laden „leer“ an	Fehler am Akku	Ladegerät austauschen
	Ladefehler	Wenden Sie sich an Ihren Mobilitätshändler vor Ort
	Das Ladekabel oder der Stecker ist beschädigt	Stecker und Kabelbäume prüfen
	Lose Verbindung	Probieren Sie eine Steckdose in einem anderen Raum aus
	Keine Spannung an der Steckdose	Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und wechseln Sie die Sicherung
	Sicherung im Netzstecker des Ladegeräts durchgebrannt	Schalten Sie das Gerät aus und drücken Sie den Knopf wieder hinein
	Der Knopf am Akku ist herausgesprungen	Schalten Sie das Gerät aus und drücken Sie den Knopf wieder hinein
Der Ladestrom des Akkus ist zu hoch	Die Ausgangssicherung im Ladegerät ist durchgebrannt	Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an den Händler
Der Ladestrom des Akkus ist zu hoch	Defekte Akkus	Batteriepack austauschen
	Roller wurde während des Ladevorgangs eingeschaltet	Schalten Sie den Roller aus
Kein Antrieb	Bremshebel gelöst	Bremshebel betätigen
	Leere Akkus	Laden Sie den Akku auf
	Der Roller ist nicht mit dem Schlüssel eingeschaltet	Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel auf „Ein“ steht

Der Akku ist nicht richtig eingesteckt	Überprüfen Sie, ob der Akku vollständig mit den Steckern verbunden ist
Ladegerät angeschlossen	Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts
Der Knopf am Akku ist herausgesprungen	Setzen Sie den Schalter zurück
Lose Kabelbäume oder Stecker	Alle Stecker und Kabelbäume prüfen
Fehler im Steuerungssystem	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Elektrische Störung	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Fehler im Steuerungssystem	Wenden Sie sich an Ihren Händler
VERSUCHEN SIE NICHT, TEILE DES STROMMOBIL-STEUERSYSTEMS, DES AKKUPACKES, DER KABELBÄUME, DER STECKER ODER DES AKKU-LADEGERÄTS ZU ÖFFNEN. DAS STEUERSYSTEM IST SICHERHEITSKRITISCH UND ENTHÄLT KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN TEILE.	

Ihr Roller ist mit einer Selbstdiagnose-Steuerung ausgestattet, die bei Erkennung eines Fehlers eine Abfolge von akustischen Signalen ausgibt, um Ihnen oder dem autorisierten Kundendienst zu helfen, den Fehler in der Antriebselektronik zu ermitteln.

Sollten Sie den Roller einschalten und die Signaltöne hören, notieren Sie sich die Anzahl der Signaltöne – zwischen den einzelnen Sequenzen liegt jeweils eine kurze Pause – und sehen Sie in der folgenden Tabelle nach.

ANZAHL DER PIEPTÖNE	BEDEUTET	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
1	Batterie fast leer	Nicht genügend Strom	Der Akku muss aufgeladen werden
2	Niedrige Batteriespannung	Nicht genügend Strom	Der Akku muss aufgeladen werden
3	Hohe Batteriespannung	Zu hohe Spannung bei Überlastung oder beim Bergauffahren	Geschwindigkeit beim Bergauffahren verringern
			Batterieanschluss prüfen
4	Stromstärke über dem Grenzwert	Stromstärke liegt über dem Grenzwert des Motors	Motor und zugehörige Kabelverbindungen prüfen
			Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Minuten und schalten Sie es dann wieder ein
5	Problem mit der Freilaufstufe	Der Freilaufmodus ist aktiviert	Überprüfen Sie die zugehörige Verkabelung des Freilaufschalters
			Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der richtigen Position steht
6	Problem mit dem variablen Widerstand	Beim Einschalten des Steuergeräts befindet sich der Potentiometer nicht in der Neutralstellung	Stellen Sie sicher, dass sich der Gas- Potentiometer in der Neutralstellung befindet
			Der Gas-Potentiometer muss möglicherweise neu kalibriert werden
7	Problem mit dem Geschwindigkeitsbegrenzer	Problem mit dem Beschleunigungs- Potentiometer, dem Geschwindigkeitsbegrenzer- Potentiometer oder der Verkabelung	Überprüfen Sie den variablen Beschleunigungswiderstand, den variablen Geschwindigkeitsbegrenzungswiderstand sowie die gesamte Verkabelung

8	Problem mit der Motorspannung	Problem mit dem Motor und anderen zugehörigen Verkabelungen	Überprüfen Sie den Motor und die zugehörigen Verkabelungen
9	Sonstige Probleme	Einige interne Probleme im Steuergerät	Überprüfen Sie alle Anschlüsse und Verkabelungen
10	Probleme mit dem Vortrieb/Rutschen	Die Geschwindigkeit beim Schieben oder Rutschen ist zu hoch begrenzt	Schalten Sie den Regler aus und wieder ein

Garantie

Garantiebedingungen

1. Die Reparatur oder der Austausch muss von einem autorisierten Händler/Kundendienst durchgeführt werden.

2. Bitte beachten Sie die Garantiebedingungen Ihres Händlers, die Ihnen beim Kauf ausgehändigt wurden.

Bitte notieren Sie die Adresse und Telefonnummer Ihres örtlichen Kundendienstes in dem dafür vorgesehenen Feld. Wenden Sie sich im Falle einer Störung an diesen und versuchen Sie, alle relevanten Details anzugeben, damit man Ihnen schnell helfen kann.

Der in dieser Anleitung abgebildete und beschriebene Roller entspricht möglicherweise nicht in jedem Detail Ihrem eigenen Modell. Alle Anweisungen sind jedoch ungeachtet der Detailunterschiede weiterhin uneingeschränkt gültig. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Gewichte, Maße oder andere in dieser Anleitung angegebene technische Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Alle in dieser Anleitung angegebenen Zahlen, Maße und Kapazitäten sind ungefähre Angaben und stellen keine verbindlichen Spezifikationen dar.

DIES HAT KEINERLEI AUSWIRKUNGEN AUF IHRE GESETZLICHEN RECHTE.

Unser Unternehmen empfiehlt Ihnen, keine Wartungsarbeiten am Mobilitätsroller durchzuführen, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Ihr örtlicher autorisierter Servicehändler ist geschult, um bei Reparaturbedarf eine umfassende Wartung durchzuführen. Bitte verwenden Sie ausschließlich die von unserem Unternehmen bereitgestellten Ersatzteile

Anhang



Suzhou Sweetrich Vehicle Industry Technology Co., Ltd.

Nr. 7 Chao Qian Road, Suzhou Industrial Park, Jiangsu, China, 215123.



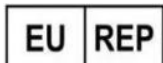
SunTech UK Ltd

Unit H, The Courtyard Bus Centre, Dovers Farm, Lonsome Lane, Reigate, Surrey RH2 7QT, UK



MedPath Limited

27 Old Gloucester Street, London, WC1N 3AX, Vereinigtes Königreich



MedPath GmbH

Mies-van-der-Rohe-Straße 8, 80807 München, Deutschland

Auf dem Etikett verwendete Symbole

	European CE Marketing		Manufacturer
	Authorized representative in the European		UK Responsible Person
	Serial Number		Unique Device Identification
	UKCA Mark		Medical device
	Medical Device Importer		Country of origin
	Warning		No Trash



SunTech UK Ltd

Unit H, The Courtyard Bus Centre, Dovers Farm, Lonesome Lane, Reigate, Surrey, RH2 7QT, UK

Offizielle Website: www.efoldi.com

Service-E-Mail: hello@efoldi.com

Rev: A1.1 27.05.2026